

# Begrünbare Dächer für die Gartenlandschaft

WIRTSCHAFT KFL-Nischenprodukt auf Wachstumskurs / Sonderwünsche nehmen zu

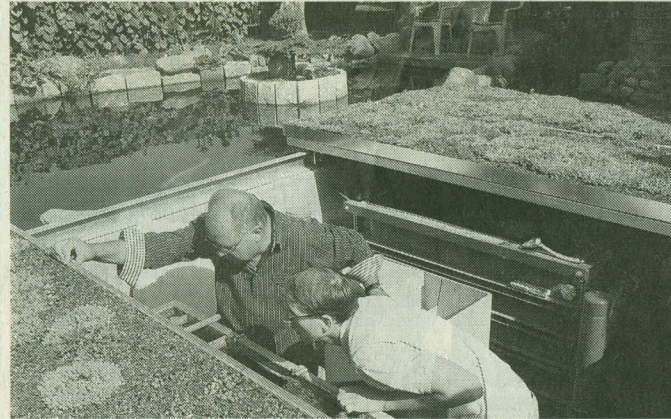
**LÖWENBERG** | Rund 70 Prozent des Produktionsvolumens der KFL GmbH Löwenberg werden einer aktuellen Statistik zufolge inzwischen von Sonderanfertigungen des KFL-Geschäftsbereiches Stahl- und Maschinenbau bestimmt. Zu den Auftraggebern gehören seit einigen Jahren unter anderem MAN Turbinenbau Berlin, die Hennigsdorfer Stahl Engineering GmbH als Systemanbieter für den Schienenfahrzeughersteller Bombardier Transportation und zahlreiche Aufzugsbetriebe in Deutschland.

Während die stets maßgeschneiderte Anfertigung von Hilfsmitteln, sogenannte Dummys, für die Montage oder Demontage unterschiedlichster Maschinenteile von Spezialturbinen immer wieder kreative Ideen erfordert, geht es bei der Zulieferung von Bauteilen für den Schienenfahrzeugbau oder bei der Herstellung von Aufzugschächten schon sehr viel ge-



Leitmonteur Mark Lehmann (l.) und Frank Ludwig. FOTOS (2): SISA

normter zu. „Insgesamt sind diese Tüftelarbeiten eine spannende, abwechslungsreiche Sache, erfordern unser ganzes Wissen und Können von der Entstehung über die Entwicklung bis hin zur Produktion und machen vor allem riesigen Spaß“, so Norbert Kraft, Chefkonstrukteur und Technischer Leiter dieses Geschäftsbereiches. Er arbeitet eng mit einem vierköpfigen Team von Spezialisten zu-



Sven Mundstock (r.) aus Gransee und Uwe Sandler beim Fachsimpeln.

sammen, die allesamt vor allem eines reizt: Das Besondere, stets Neue und Individuelle der Aufgabe. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Auftraggeber namhafte Unternehmen, kleine Betriebe oder gar Privatpersonen sind.

So fertigten sie in diesem Jahr für den Hennigsdorfer Teichliebhaber Uwe Sandler eine verzinkte Metallkonstruktion zur Abdeckung der gesamten Filter- und Pum-

penteknik an. Sie wälzt insgesamt 65 000 Liter Wasser um und verschwindet in der Erde auf einer Ebene mit dem Wasserstand des Teiches. „Die Anforderungen waren für uns eine echte Herausforderung“, so Leitmonteur Mark Lehmann. Er und sein Kollege Frank Ludwig haben kürzlich die Abdeckung vor Ort passgenau montiert. Das Besondere: Gegenüber handelsüblichen Klappdächern

bietet diese Konstruktion ein Schiebedach mit rund neun Quadratmetern Gesamtfläche, bestehend aus einem Untergestell und zwei Wannen, das manuell auf zwei Schienen mit 16 Rollen sehr leicht geöffnet und geschlossen werden kann. Sie muss für die isolationswirkende Dachbegrünung aus Granulat und Sedumsprossen eine hohe Tragfähigkeit bieten, dicht abschließen und leicht handhabbar sowie witterungsbeständig sein. „Ich habe genau das bekommen, was ich mir vorgestellt habe – ein Unikat, mit dem ich mehr als zufrieden bin und das Schule machen könnte“, so der Auftraggeber.

Beeindruckt zeigten sich auch Lothar Mundstock mit Sohn Sven aus Gransee. Sie gehörten zu den 30 Teilnehmern der Teichbesichtigung der Koifreunde Berlin-Brandenburg, die sich kürzlich im Garten des Hennigsdorfers zusammefanden. sisa